

Sprachenmensch

Die Aktivität des „Sprachenmenschen“ besteht darin, eine schematische Figur mit Informationen zu den Sprachen, die die Schüler:innen sprechen oder lernen, zu gestalten. Die Übung hilft dabei, Mehrsprachigkeit sichtbar zu machen, sprachliche Vielfalt zu reflektieren und Sprachbewusstsein zu fördern.

Ziel der Aktivität:

1. Bewusstmachung der sprachlichen Vielfalt in der Klasse.
2. Förderung des interkulturellen Verständnisses.
3. Reflexion über die erlernten Sprachen und deren Rolle im Alltag.
4. Visualisierung der Mehrsprachigkeit als Ressource und Bereicherung.

Benötigte Materialien:

- Ein großes Arbeitsblatt mit der Silhouette einer Figur (siehe folgende Seite).
- Buntstifte, Filzstifte oder Wachsmalstifte.

Umsetzung im Unterricht:

Schritt 1

Das Konzept wird erklärt: Der „Sprachenmensch“ repräsentiert jede Schülerin oder jeden Schüler und deren Sprachkenntnisse. Jede Sprache, die sie sprechen oder lernen, wird auf dem Männchen visualisiert.

Schritt 2

- Die Schüler:innen erhalten ein Blatt mit der Figur (siehe folgende Seite).
- Die Schüler:innen füllen die Figur aus:

Die Schüler:innen verwenden Farben oder Symbole, um die Sprachen zu visualisieren.

Variante A: Es werden keine Vorgaben dazu gemacht, ob eine Sprache gut beherrscht werden muss (und was das überhaupt bedeutet), damit sie eingetragen werden kann, oder ob auch Sprachen eingetragen werden können, die man gerne lernen möchte. Es gibt auch keine Hinweise dazu, dass die Stelle, an denen die Sprache eingezeichnet wird, eine symbolische Funktion haben könnte. Diese Fragen können dann anschließend in der Diskussion geklärt werden.

Variante B: Die Körperteile bekommen eine symbolische Funktion zugeteilt:

- o **Kopf:** Sprachen, die ich im Alltag oder zu Hause spreche.
- o **Hände:** Sprachen, die ich für die Kommunikation mit Freunden oder beim Reisen verwende.
- o **Herz:** Die Sprache, die ich am liebsten mag oder die mir besonders wichtig ist.
- o **Füße:** Sprachen, die ich lernen oder zukünftig sprechen möchte.

Schritt 3

- Die Schüler:innen präsentieren ihren Sprachenmenschen kurz der Klasse.
(Variante B: Dabei erklären sie, warum bestimmte Sprachen an bestimmten Stellen eingetragen wurden.)
- Gemeinsam wird reflektiert, welche Sprachen besonders häufig vorkommen oder wie vielfältig die Klasse ist.

Schritt 4

- Die Sprachenmenschen werden in der Klasse ausgestellt, um die Mehrsprachigkeit sichtbar zu machen.
- Die Klasse diskutiert über die Bedeutung von Mehrsprachigkeit und kulturellem Austausch.